

memoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 31. März 1988, 7.45 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag waren nur in der Südhälfte Osttirols bis 25 cm, entlang des Ötztaler und Stubai Hauptkammes, sowie am Osttiroler Tauernkamm bis 15 cm, sonst aber nur strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterdienst sind heute bei leichter Abkühlung in ganz Tirol oberhalb rund 1000 m verbreitet Schneefälle zu erwarten.

Im Außerfern besteht trotz beginnender Festigung der Schneedecke für Verkehrswege weiterhin eine große Lawinengefahr. Im inneralpinen Bereich ist für exponierte Wege und Straßen mit einer mäßigen Gefahr zu rechnen. Besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden ist erhöhte Vorsicht geboten. Im mittleren und südlichen Osttirol besteht keine Gefahr für Tallagen.

Wegen der noch ungenügenden Setzung der Schneedecke raten wir derzeit im Außerfern und den Nordalpen von Touren ab. Auch im inneralpinen Tourengebieten bleibt die Gefahr daher noch erheblich. Neben den ausgedehnten Tribschneeansammlungen im Kammbereich stellen vor allem die Feuchtschneelawinen besonders mit der Tageserwärmung bei den Hüttenanstiegen eine große Gefahr dar.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SO	22 km/h	Böen:	65 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	O	15 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NO	11 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	S	24 km/h	Böen:	67 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SO	35 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -2 auf -4 in 3000 m : um -10 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	bis 2 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A. :	bis 2 cm
Nordalpen..... :	bis 2 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A. :	10-15 cm
Kitzbüchel..... :	0 cm	Zillertal..... :	bis 2 cm
Silvretta..... :	bis 3 cm	Osttirol Tauern..... :	bis 3 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	10-25 cm

Vertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp